

Trauer und Gedenken



Zum christlichen Kulturgut gehört das Gedenken an die Toten im November auf Friedhöfen und in Gottesdiensten - in Ritualen und Gebet. Es drückt in unserer Zeit Pietät den Verstorbenen gegenüber und Dankbarkeit für das aus, was sie uns in ihrem Leben Gutes getan haben.

Doch die Trauer über den Verlust eines geliebten Menschen ergreift den Hinterbliebenen oft mit aller Macht und macht Freunde und Hinterbliebene rat- und hilflos.

Wir wollen gemeinsam einen Blick auf den Umgang mit dem Tod in verschiedenen Kulturen werfen, um dann aus unserer christlichen Erfahrung heraus den Fragen nachzugehen:

Wie können wir unsere Trauer in eine segensreiche Zuwendung zu den Toten verwandeln? Was können wir den Toten schenken? – Was schenken sie uns? Wie wirken sie in unser soziales Leben hinein? Wo können wir ihren Einfluss wahrnehmen?

Eine Veranstaltung in der Reihe „Die Jahresfeste“

Verantwortlich: Heike Oberschelp, Annette Römer

Dienstag, 6. November 2018 um 19.00 Uhr

Rudolf-Steiner-Haus, Brehmstr. 10, 30173 Hannover